„Wir sind stolz auf unser Unternehmen“ +++ aktualisiert

Martin Himmelheber (him)

Die NRWZ hat am 6. Dezember über eine Betriebsversammlung bei Kern-Liebers berichtet. Teilnehmende hatten über die Inhalte und Diskussionen bei der Versammlung unsere Redaktion informiert. Kern-Liebers ist einer der großen Arbeitgeber in Schramberg, Vorgänge dort sind von öffentlichem Interesse. Der Betriebsrat und die Vertrauensleute der IG-Metall sehen allerdings das Unternehmen dadurch in ein schlechtes Licht gerückt. Hier die Stellungnahme im Wortlaut:.

Am 6. Dezember fand bei Kern-Liebers in Schramberg, die zweite Betriebsversammlung des Jahres 2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Um eine Betriebsversammlung veranstalten zu können, muss die Nichtöffentlichkeit gewährleistet sein. Leider stellen wir zum wiederholten Male fest, dass firmeninterne Angelegenheiten der Presse zugespielt und in einseitig negativer Art und Weise dargestellt werden.

Wir vom Betriebsrat Kern-Liebers nehmen dies mit Bestürzung und Bedauern zur Kenntnis. Es ist uns unverständlich, welche Motive ein Teilnehmer der Betriebsversammlung haben könnte, unserer Firma auf solch niederträchtige Art und Weise zu schaden.

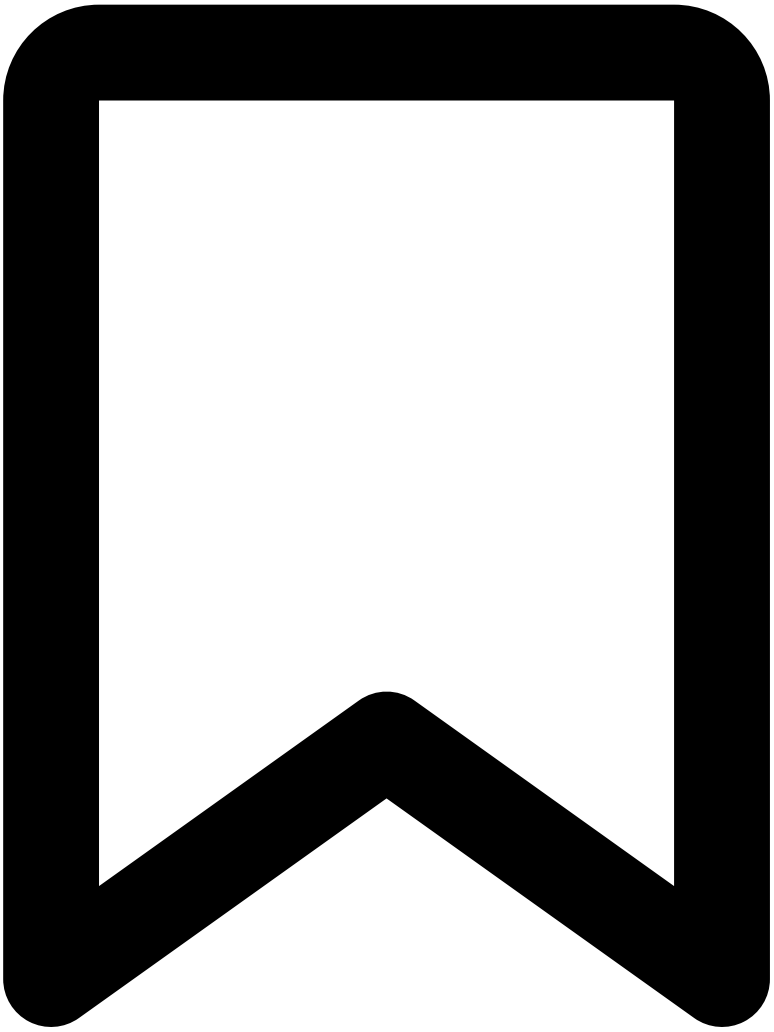
Wer auch immer diese Informationen der Presse zuspielt, muss sich darüber im Klaren sein, dass solch ein Verhalten den Ruf von Kern-Liebers nachhaltig schädigt! Darüber hinaus ist diese einseitig negative

Berichterstattung nicht gerechtfertigt. Wir bei Kern-Liebers sind trotz aller Schwierigkeiten stolz auf unser Unternehmen und unsere Arbeitsplätze. Wir pflegen ein respektvolles und konstruktives Miteinander. Wie in allen guten Familien gibt es auch bei uns Unstimmigkeiten, aber diese haben im Haus zu bleiben!

Wer auch immer einen persönlichen Groll gegen unsere Firma hegt, sollte sich bewusst machen, dass er mit diesem Verhalten die Zukunft unserer Firma und von mehr als 1000 Menschen mit Ihren Familien gefährdet. Daher appellieren wir als Betriebsrat an den Whistleblower und die Presse, diese Machenschaften und die einseitig negative Berichterstattung über unsere Firma einzustellen und auch zukünftig zu unterlassen!

Betriebsrat von Kern-Liebers Schramberg und die Vertrauensleute der IG Metall

Update 13. Dezember: Nach Informationen des „Schwarzwälder Boten“ hat der betriebsrat inzwischen Strafanzeige bei der Statsanwaltschaft gestellt. Dies habe der Betriebsrat in einem Betriebsratsinfo bekannt gemacht. Welche Informationen in unserem Bericht von der Betriebsversammlung das Unternehmen „nachhaltig schädigen“, bleibt weiterhin unklar.



Screenshot: him